

Förderung von Austauschprogrammen

Spanische Gastlehrkräfte können auch dabei helfen, Austauschprogramme anzuregen und bestehende Kontakte nach Spanien zu vertiefen. Sie begleiten deutsche Schulen aktiv bei der Suche nach Partnerschulen, initiieren den Austausch und stärken den Kontakt zwischen den Schulen.

Angebot von Spanisch-Förderkursen

Im Rahmen eines Förderkurses tragen die Gastlehrkräfte darüber hinaus dazu bei, Schülerinnen und Schülern zusätzliche Unterstützung zu geben und gezielt einzelne Kompetenzen in Kleingruppen zu vertiefen.

Die Vorteile des Spanischen Gastlehrkräfteprogramms auf einen Blick

- Authentische Sprachvermittlung durch Muttersprachlerinnen und -sprachler
- Förderung der Mehrsprachigkeit an der Schule
- Kulturelle Vielfalt und Austausch
- Gezielte Vorbereitung auf Sprachzertifikate
- Höhere Motivation bei den Schülerinnen und Schülern
- Erweiterung des Spanisch-Angebots

Der Einsatz von spanischen Gastlehrkräften ermöglicht eine Vielzahl authentischer Begegnungen sowie lebensnaher Lernsituationen und stärkt die interkulturelle Kommunikations- und Handlungsfähigkeit der Spanischlernenden.

Mit diesem Video erhalten Sie einen ersten Einblick in das Programm:



Kontakt

Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen

Referat III.5 – Fremdsprachen

E-Mail: Gastlehrkraefteprogramm@Kultus.Hessen.de

Impressum

Herausgeber: Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB)
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 368-0
<https://kultus.hessen.de>

Verantwortlich: Christopher Textor (HMKB)

Gestaltung: Sabine Stahl (HMKB)

Fotos: © luzitanija - stock.adobe.com; © stockphoto-graf - stock.adobe.com

Druck: mt Druck, Neu-Isenburg

Stand: 1. Auflage, März 2025

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden
<https://kultus.hessen.de>

Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen



Das Spanische Gastlehrkräfteprogramm

Entdecken Sie die Welt der spanischen Sprache –
mit Gastlehrkräften aus Spanien!

Möchten
Sie an Ihrer Schule
eine Lehrkraft aus Spanien
beschäftigen?

Hat
Ihre Schule
ein besonderes
Sprachprofil?

Bietet
Ihre Schule das
DELE-Sprachzertifikat
an?

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Schulleiterinnen und
Schulleiter, liebe Lehrkräfte,



„¡Aprender un nuevo idioma es abrir una puerta a un mundo nuevo!“ – „Eine neue Sprache zu lernen öffnet die Tür zu einer neuen Welt!“

Dieses spanische Sprichwort bringt auf den Punkt, welche Chancen das Erlernen einer Fremdsprache bietet.

Mit der Teilnahme am Spanischen Gastlehrkräfteprogramm öffnen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern diese Tür zu einer neuen Welt: Die spanische Sprache und Kultur kann durch Muttersprachlerinnen und -sprachler auf eine ganz neue, lebendige und authentische Weise erfahren werden.

Ich freue mich, dass seit dem Schuljahr 2023/2024 das Spanische Gastlehrkräfteprogramm erfolgreich an hessischen Schulen durchgeführt wird. Es verfolgt das Ziel, den Spanischunterricht zu stärken, den kulturellen Austausch zu intensivieren und einen wertvollen Beitrag zur europäischen Mehrsprachigkeit zu leisten. Die Integration einer spanischen Gastlehrkraft an der Schule bietet den Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium die Gelegenheit, von der Expertise und den Erfahrungen einer Muttersprachlerin oder eines Muttersprachlers zu profitieren.

Das Spanische Gastlehrkräfteprogramm richtet sich an alle Schulen im Sekundarbereich, die Spanisch als Fremdsprache anbieten. Die Teilnahme empfiehlt sich besonders für Schulen, die durch bilinguale Programme einen Schwerpunkt auf die spanische Sprache legen.

Ich lade Sie herzlich ein, Ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten, Spanisch von Muttersprachlerinnen oder Muttersprachlern zu lernen und ihre fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen zu erweitern.

Allen Mitwirkenden wünsche ich weiterhin eine erfolgreiche und bereichernde Zusammenarbeit.

Armin Schwarz
Hessischer Minister für Kultus, Bildung und Chancen

Das Spanische Gastlehrkräfteprogramm

Das Spanische Gastlehrkräfteprogramm basiert auf einem Abkommen zwischen dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) und dem Ministerium für Bildung und Berufsbildung des Königreichs Spanien.

Die Lehrkräfte bewerben sich auf eine öffentliche Ausschreibung des Ministeriums für Bildung und Berufsbildung des Königreichs Spanien.

Die Auswahl der geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt in enger Abstimmung zwischen dem HMKB und der Bildungsabteilung der Botschaft von Spanien in Berlin.

Um den Übergang in das hessische Schulsystem optimal zu gestalten, nehmen die Gastlehrkräfte an einer mehrtägigen Einführungsveranstaltung teil, in der unter anderem die rechtlichen Grundlagen des hessischen Schulsystems vermittelt werden.

Das HMKB und die Bildungsabteilung der Botschaft von Spanien in Berlin stehen den Gastlehrkräften und den Schulen als Ansprechpartner zur Verfügung. Im Rahmen von Fortbildungen und Dienstbesprechungen erhalten die Gastlehrkräfte fortlaufend fachliche Unterstützung.

Für die Dauer des Schuljahres haben die Gastlehrkräfte eine Ansprechperson im Kollegium der jeweiligen Einsatzschule. Diese unterstützt bei der Eingliederung in die Bildungseinrichtung und fungiert als erste Ansprechperson für organisatorische und unterrichtliche Fragen.

Über welche Qualifikationen verfügen spanische Gastlehrkräfte?

Für das Programm werden qualifizierte spanische Lehrkräfte mit einem Master-Abschluss in einem geeigneten Studienfach ausgewählt. Zudem weisen die Lehrkräfte eine mindestens zweijährige Berufserfahrung sowie sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau C1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen) vor.

Wie erfolgt der Einsatz der spanischen Gastlehrkräfte an der Schule?

Die Gastlehrkräfte werden in einem befristeten Angestelltenverhältnis beschäftigt. Ihre Tätigkeiten zielen darauf ab, das Spanischprogramm der Schulen zu bereichern. An den Schulen können die Gastlehrkräfte eine Vielzahl von Aufgaben erledigen:

Erteilung von Spanischunterricht

Gastlehrkräfte erteilen eigenverantwortlichen Unterricht in der Sekundarstufe I im Fach Spanisch als Fremdsprache nach den Vorgaben des Hessischen Kerncurriculums für moderne Fremdsprachen.

In der Oberstufe können sie in enger Zusammenarbeit mit den hiesigen Spanischlehrkräften im Lehrkräftetandem dazu beitragen, den Unterricht auf die individuellen Lernbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler auszurichten.

Erweiterung des AG-Angebots

Darüber hinaus bietet es sich an, spanische Gastlehrkräfte in Arbeitsgemeinschaften (AGs) im Rahmen des schulischen Ganztags oder als Ergänzung des Fremdsprachenunterrichts einzusetzen, um den Schülerinnen und Schülern die spanische Kultur, Traditionen und Bräuche auf authentische Weise näherzubringen. Dabei können vielfältige Themen wie spanisches Theater, Literatur, Musik, Tanz, Filme, Kulinarik oder landestypische Feste berücksichtigt werden.

Vorbereitung auf Sprachzertifikate

Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler auf Sprachzertifikate wie beispielsweise DELE (Diploma de Español como Lengua Extranjera) vorbereiten, finden in der spanischen Gastlehrkraft eine wertvolle Unterstützung, die gezielt und differenziert auf die Prüfungsanforderungen eingehen und den Vorbereitungsprozess intensivieren kann.